

TGL-Damen nehmen Euphorie mit in das neue Jahr

3:0-Sieg in Mannheim / Mixed-Team mit Sieg und Krimi-Pleite in Lützelsachsen

(rp). Laudenburgs Damen-Volleyballteam hat die Euphorie aus dem bisherigen Saisonverlauf mit in das neue Jahr genommen und bleibt nach einem insgesamt souveränen 3:0 (25:16, 25:22, 25:18)-Erfolg bei der VSG Mannheim DJK/MVC III weiterhin ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksklasse.



Die Vorentscheidung fiel im umkämpften zweiten Durchgang, als die Gastgeberinnen bei eigener 22:20-Führung dicht vor dem Satzausgleich standen. Doch mit einem 5:0-Lauf ging auch der zweite Durchgang an die TG Laudenburg, die anschließend das Geschehen kontrollierte und den Hinspielerfolg aus dem Oktober (3:0) wiederholen

konnte. Am kommenden Samstag gastiert das von Maren Greiner und Sebastian Minden betreute Team erneut in Mannheim und möchte beim SSV Vogelstang III das Fünf-Punkte-Polster auf Verfolger SG Ketsch-Brühl II verteidigen.

TG Laudenburg: Ann-Kathrin Bisdorf, Luna Bittner, Annika Braasch, Louisa Brestel, Caitlin Follo, Marlene Heiler, Indra Hermann, Paula Jüllich, Sonja Kaup, Sarah Magin, Tabea Prisslinger, Sarah Sabordo, Cleo Schmeiter, Luisa Trautmann.

Der Mixed-Mannschaft der TGL um Spielertrainer Wolf Blecher hat in Weinheim trotz der unglücklich zustande gekommenen zweiten Saisonniederlage ihren zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga behauptet.

Im Auftaktspiel gelang Laudenburg zunächst mit einer soliden Abwehr- und Angriffsleistung ein ungefährdeter 3:0 (25:19, 25:15, 25:16)-Sieg gegen den TB 04 Neckarsteinach. Anschließend rechnete sich die TGL auch im Spiel gegen die TSG Lützelsachsen Chancen aus, zumal die Gastgeber zuvor trotz einer 2:0-Führung eine knappe 2:3 (25:19, 25:18, 17:25, 24:26, 7:15)-Niederlage gegen Neckarsteinach zu verdauen hatten. Und tatsächlich fühlte sich Laudenburg angesichts einer 2:0-Satzführung bis zum 8:6 im dritten Durchgang wohl etwas zu sicher, bis die nie aufsteckende TSG ihre Fehlerquote minimieren konnte und sich mit zehn Punktgewinnen in Serie zurückmeldete.

In einem packenden Spiel auf Augenhöhe hatte Laudenburg fortan dennoch sowohl im vierten Satz als auch im entscheidenden Tiebreak beste Siegchancen, doch am Ende freute sich Lützelsachsen mit einem 3:2 (22:25, 21:25; 25:17, 25:23, 15:13) über

die gelungene Revanche für die Hinspielpleite (1:3). Am 6. Februar gastiert die TGL beim VfK Diedesheim II und trifft dort zudem auf die VSG Mannheim DJK/MVC.

TG Laudenbach: Dagmar Becker, Andrea Brestel, Susann Gunsch, Katharina Müller, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Tao Fan, Patrick Gunsch, Sebastian Minden.